

chW *Scriptum*

chW besondere Zeiten:
GastrosanPRO



ch
c.hinterseher

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2021

chW c.hinterseher Wissen!

www.c-hinterseher.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38





Lassen Sie uns starten...

Das große GastrosanPRO: GIT-Sanierung und die dazugehörigen Richtigkeiten und Empfehlungen.

Nomenklatur

GastrosanPRO GIT-Sanierung, als ob wir nicht schon oft davon gehört und darüber gesprochen hätten. Ganz und gar nicht, das können wir hier so vermelden. Was verbirgt sich dahinter? Haben wir nicht schon genug von den vielen Magen und Darmmitteln, die auf dem Markt sind? Sind wir nicht schon mehr als gut ausgestattet? Die Antwort ist nein, sind wir nicht. Gaster bezeichnet den Magen und „san“ kommt von sanitas und bedeutet Gesundheit, es ist also ein Gesundheitsmittel für den Magen und irgendwie auch für den Dünndarm. Das PRO steht in unserem Falle für Professionale. Es ist als das beste Magen-Darmmittel überhaupt, das kann man so sagen. Es geht auch um den GIT, den Gastro-Intestinal-Trakt, denn wir bedienen möchten. Das schönste an GastrosanPRO ist nicht nur, dass es aus dem Hause chW kommt, sondern auch dass es für alle Tierarten inkl. den Menschen taugt. Wir testen diese Rezeptur nun schon seit ein paar Jahren und wir können mittlerweile auf eine interessante Patienten Vita oder Gruppe zurückblicken, die uns dass eine oder andere positive zu vermelden hätte.

Was kann denn nun GastrosanPRO alles? GastrosanPRO wirkt zum einen anti-Acid, das heißt, es wirkt gegen Magensäure bzw. HCL für die Magendarmgesundheit. Der zweite Wirkmechanismus ist der des H₂-Antagonismus. Die Salzsäure ist chemisch HCL, wenn wir jetzt die H⁺-Protonen antagonisieren oder hemmen, gibt es weniger Salzsäure im Magen. Eine weitere Wirkungsart ist die der Protonenpumpenhemmung, es geht wieder um die Protonen H⁺, also weniger Salzsäure. Wir möchten mit allen Mitteln die Salzsäure reduzieren. Es gibt so einen interessanten Spruch in der Nomina Medica: „ohne Säure kein Geschwür, ohne Säure keinen Ulkus.“ Das trifft es so ziemlich im Kern, weil die Aktivität der Magensaftsekretion, insbesondere die aktive Funktionalität der Protonenpumpen, im Gaster- bzw. im Ventriculus-Bereich durch Histamin an den Histamin-2-Rezeptoren verursacht wird. Ist eine H₂, eine Histamin2 Rezeptor-antagonistische Wirkung revolutionär? Die Verabreichung in der Schulmedizin von Cimetidin und Ranitidin würde das ja auch möglich machen, aber das wäre jeweils eine Tablette, die regelmäßig gegeben werden müsste, die könnte dann aber nur einen H₂-Antagonismus bewirken, das sieht bei GastrosanPRO ganz anders aus.

Indikation

Wann braucht es denn nun GastrosanPRO? Das Epithel des Gastrointestinaltrakts ist ein ganz spezielles, ein hochprismatisches Epithel. Es geht ja darum, Nährstoffe aus der Ingesta, dem ab geschluckten Futter, zu absorbieren. GastrosanPRO hilft schlussendlich dem Epithel, sich zu regenerieren, wenn es durch Säure angegriffen worden ist. Das sind Regenerations- und Remodelling-Phasen, also Wiederaufbau- und Abschliferungszeiten, welche alle 72 Stunden oder anders gesagt, alle 3 Tage vonstattengeht, als hochprismatisches Enterozyten-Epithel von vorne und deshalb ist eine Remodelling-Phase ganz besonders angezeigt. Da braucht es viel Kraft und nur eine gewisse Grundausstattung an Vitalstoffen und GastrosanPRO liefert diese. Es kommt noch etwas hinzu: durch einen smarten Wirkstoffkomplex wird ein ganz besonders feines Detail ganz deutlich gefördert, das sind diese feinen Mikrovilli. Dieser feine Saum, der sich auf den Enterozyten befindet, wird gefördert. Besonders gut wirksam ist GastrosanPRO zum Beispiel bei Macrorhabdus ornithogaster, auch Megabakterien genannt. Das ist eine ganz schlimme Erkrankung der Vögel. Man dachte früher, dass es sich um Bakterien handelt, bis man rausgefunden hat, dass es gar keine Bakterien sind, sondern ein Pilz, der